

Innovativ

„Disrupt from the Core“

Runde Sache

Jubiläumsprogramm

Marburg tanzt

Rotations-Festival





**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 16 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB

David Skaliks
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 12 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN	4
Jura-Dekanat in Frauenhand	6
Festival für Innovationen	6
Ein Buch wie eine Weltkugel	7
Blick nach vorn	8
Wissensräume des Spiels	9
Marburg tanzt	10
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Abendrot
Foto: Nadine Schrey



Universität ist „überall dort, wo Menschen miteinander denken“, schreibt die Hochschule zum Jubiläum. Foto: Gesa Coordes

Sphären der Uni

„Universität beginnt dort, wo Menschen bereit sind, genauer hinzusehen. Wo Erfahrungen gesammelt und weitergegeben werden. Wo Beobachtungen geprüft, Überzeugungen hinterfragt und neue Erkenntnisse gewonnen werden. Wo unterschiedliche Blickwinkel als Voraussetzung dafür gelten, die Welt besser zu verstehen.“ Was für eine grandiose Definition von Uni und Wissenschaft! Nachzulesen im Vorwort zum Jubiläums- und Veranstaltungsbuch der Hochschule, das in Form und Inhalt ein (kostenloses) Sammlerstück werden könnte (s. Seite 7). 2027 feiert die Universität ihr 500-jähriges Jubiläum. Los geht es aber schon in dieser Woche -

mit einer Fahrradstaffel der bereits unter Langraf Philipp gegründeten Stipendiatenanstalt, einem Festzug und einer Party. Und in den kommenden Monaten möchte die Hochschule die ganze Stadt mitnehmen: Universität sei „überall dort, wo Menschen miteinander denken“, schreibt sie. In unserem Special zum Semesterstart geht es zudem um das erste rein weibliche Jura-Dekanat in der Geschichte der Uni, ein Festival für Innovation und die Exzellenz-Initiative.



Gesa Coordes



in Frauenhand
mehr auf Seite 6



wie eine Weltkugel
mehr auf Seite 7



Wissensräume
mehr auf Seite 9



Tanzfestival
mehr auf Seite 10



Die grüne Kiste steht jede Woche vor 2500 Haustüren in Marburg und Umgebung. Der Boßhammersch Hof ist nun als bester Bio-Lebensmittelhändler Europas ausgezeichnet worden. Foto: Boßhammersch Hof



Mit dem Förderprojekt „Streuobst-Schätze“ will der Landkreis seine Streuobstbestände erhalten. Foto: Pixabay

Magazin

Biontech-Schließung gefährdet Menschen

Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies hat sich an Bundeskanzler Friedrich Merz sowie mehrere Minister in Bund und Land gewandt, um die Produktionskapazitäten für Impfstoffe und das dazugehörige Wissen zu sichern: „Ohne das Marburger mRNA-Werk verliert Europa den wichtigsten Schutz vor künftigen Pandemien“, warnt der gelernte Arzt. Biontech hat die Schließung seines Werks in der Universitätsstadt angekündigt, auch einen Käufer fand das Unternehmen nicht. Allerdings sei der Standort für ganz Europa bedeutend, weil es sich um die größte und wichtigste mRNA-Produktionsstätte Europas handele, betont Spies: „Während der Corona-Pandemie wurden hier innerhalb kürzester Zeit Impfstoffe produziert, die weltweit Menschenleben gerettet haben.“ Marburg verfügt nach seiner Überzeugung über besonders gute Voraussetzungen für die Pandemie-Vorbeugung. Neben den Pharmafirmen am Behring-Standort gibt es ein Hochsicherheitslabor und die jahrzehntelange Erfahrung: „Wenn wir jetzt zulassen, dass die Produktionsanlagen und die hochqualifizierten Fachkräfte mit ihrem Wissen verlorengehen, können Millionen Menschenleben in Gefahr geraten“, so Spies. Solche Strukturen ließen sich im Ernstfall nicht innerhalb weniger Wochen neu aufbauen: „Wir wissen nicht, wann die nächste Pandemie kommt. Aber

wir wissen, dass sie kommt.“ Deshalb hat er Minister und Politiker auf Bundes- und Landesebene – bis hin zu Kanzler Friedrich Merz – dazu aufgefordert, gemeinsam Lösungen für den Erhalt der Strukturen zu entwickeln.

Mit der Kiste: Bester Bio-Lebensmittelhandel

Der Boßhammersch Hof aus Großseelheim ist von der Europäischen Union als bester Bio-Lebensmittelhandel Europas ausgezeichnet worden. Die Gründer Brita und Karl-Heinz Firsching erhielten den ersten Preis in dieser Kategorie von EU-Kommissar Christoph Hansen. Der familiengeführte Bio-Lieferdienst wurde vor 30 Jahren in dem Kirchhainer Stadtteil gegründet. „Bio-Lebensmittel hatten damals bei Weitem nicht dieselbe Bedeutung wie heute. Sie dann auch noch nicht im Laden zu kaufen, sondern sich in Kisten liefern zu lassen, war für viele ein echtes Novum“, berichtet Brita Firsching. Heute arbeitet der auf 60 Beschäftigte angewachsene Betrieb mit rund 60 Bio-Höfen und 20 regionalen Partnern zusammen. Der Lieferdienst setzt auf langfristige und faire Beziehungen sowie kurze und möglichst regionale Lieferketten. In der Packhalle in Großseelheim werden die Kisten mit Gemüse, Obst, Backwaren, Milchprodukten und vielen weiteren Lebensmitteln zusammengestellt. Das Fahrerteam beliefert inzwischen 2500 Haushalte in Marburg und Umgebung. Die Gründer betonen: „Wir wollen Bio für alle leichter zugänglich machen, vom Sofa aus bestellt und bis vor die Haustür geliefert.“ Zudem möchten sie die regionale Landwirtschaft stärken und die Menschen hinter den Le-

bensmitteln sichtbar machen. Heute wird der Lieferdienst, der auch einen Hofladen in Großseelheim hat, in zweiter Generation von Ruth Firsching geführt.

Zukunft des Friedens

Zum 25-jährigen Jubiläum veranstaltet das Marburger Uni-Zentrum für Konfliktforschung eine Konferenz, in der es um die Zukunft des Friedens und der Friedensforschung geht. Unter dem Titel „The Future of Building Peace“ bringt sie vom 22. bis 24. Oktober Forschende aus unterschiedlichen Disziplinen zusammen, um bestehende Ansätze zu hinterfragen, neue Perspektiven zu entwickeln und über zukünftige Formen der Friedensförderung zu diskutieren. Die grundlegende Frage lautet: Wie kann Frieden unter den Bedingungen globaler Instabilität und tiefgreifender Transformation verstanden, ausgehandelt und praktiziert werden? Das Zentrum wurde 2001 als zentrale und interdisziplinäre Uni-Einrichtung gegründet. Es bietet neben Modulen für Bachelor-Studiengänge einen deutschsprachigen Masterstudiengang und zusammen mit der Uni Kent einen englischsprachigen Masterstudiengang zur Friedens- und Konfliktforschung. Forschungsprojekte des Zentrums beschäftigen sich mit der Aufarbeitung schwerer Menschenrechtsverletzungen und Prozessen der Friedenskonsolidierung nach massiver Gewalt. Weitere Infos unter uni-marburg.de/dekonfliktforschung.

Informationstag zur Gesundheit

Das Diakonie-Krankenhaus in Wehrda veranstaltet erstmals den „Marburger Gesundheitskongress. Er teilt sich in einen Fachtag für Ärztinnen und Ärzte sowie einen

Informationstag für die ganze Familie auf. Am Sonntag, 25. Oktober, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher bei Vorträgen etwa über Gelenkersatz, Diabetes, Parkinson die Versorgung älterer Menschen, die Nachsorge nach einem Krankenhausaufenthalt und die eigene Gesundheitsvorsorge informieren. Sie können sich einem Herz-Kreislauf-Check unterziehen und bei einem Reanimationstraining für Laien selbst aktiv werden. Dazu gibt es Angebote zu Akupunktur, Tipps für Menschen mit chronischen Schmerzen sowie eine Teddyklinik für Kinder. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bereits am Samstag, 24. Oktober, findet der Kongress für Ärztinnen und Ärzte sowie für Fachkräfte aus Medizin und Pflege statt. Dabei geht es um Polypharmazie im Alter, Rückenschmerzen, Koronardiagnostik, Demenz und moderne Wundversorgung. Weitere Informationen: www.gesundheitskongress-marburg.de.

Telefonseelsorge feiert Jubiläum

Seit 50 Jahren gibt es in Marburg eine Telefonseelsorge. Sie richtet sich an Menschen, die einsam sind, Kummer haben oder ein Gegenüber zum Reden brauchen. Allein in Marburg nimmt das Team jedes Jahr 6500 Anrufe entgegen. „Das reicht von alltäglichen Sorgen bis hin zu Suizidgedanken“, erklärt die Vorsitzende des Marburger Vereins Telefonseelsorge, Doris Möser-Schmidt. Die Diplom-Psychologin sagt: „Wir sind für Menschen da, die sich in belastenden Lebenssituationen befinden und ein offenes Ohr suchen.“ Derzeit arbeiten 45 Ehrenamtliche im Team der Telefonseelsorge. Sie alle haben eine umfangreiche Schulung absolviert und werden von einer Supervision begleitet. Seit der



Um die Zukunft des Friedens geht es während der Tagung zum 25-jährigen Jubiläum des Zentrums für Konfliktforschung. Foto: Stéphane Voell, erweitert mit KI



Hannelore Rink erzählt vom Arbeitsalltag der Frauen - zu sehen in einem Film der aktuellen Ausstellung des Hinterlandmuseums. Foto: Jan Bosch

Corona-Pandemie ist die Nachfrage geradezu explodiert, obgleich es sich bei dem Angebot nicht um eine Therapie oder ein Coaching handelt: „Wir leisten hier inzwischen eine psychosoziale Grundversorgung“, sagt Doris Möser-Schmidt. Seit 2023 bieten die Marburger auch Seelsorgegespräche per Chat an. Finanziert wird die Arbeit größtenteils von der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und vom Bistum Fulda. Sie ist aber auch auf Spenden angewiesen. Wer das Team der Telefonseelsorge verstärken möchte kann sich unter marburg.telefonseelsorge@ekkw.de melden. Weitere Informationen unter www.telefonseelsorge-marburg.de.

Haltestellenschilder für Kunstkoffer

Die Marburger Kunstwerkstatt macht gemeinsam mit dem städtischen Fachdienst Kultur und den Stadtwerken neuerdings mit Kunstkoffer-Haltestellenschildern auf sich aufmerksam. Die Schilder, die von der Künstlerin Randi Grundke gestaltet wurden, kennzeichnen nun Orte, an denen die Kunstkoffer Station machen. Dahinter verbirgt sich ein mobiles

Angebot. Jede Woche reisen Dozentinnen und Dozenten mit dem Kunstkoffer voller Farben, Ton, Papier und anderen Materialien zu den Haltestellen Richtsberg (donnerstags), Stadtwald (dienstags) und Waldtal (freitags). Jeweils von 15 bis 17 Uhr sind Kinder und Jugendliche eingeladen, mit dem Kunstkoffer selbst kreativ zu werden und Neues auszuprobieren. Mit den Haltestellenschildern wird das Angebot noch sichtbarer. Weitere Informationen: kunstwerkstatt-marburg.de.

Zuschüsse für Streuobst-Schätze

Mit dem Projekt „Streuobst-Schätze Marburg-Biedenkopf“ will der Landkreis bestehende Streuobstwiesen in der Region langfristig erhalten. Deshalb werden Bürgerinnen und Bürger bei der Nachpflanzung von Obstbäumen in Streuobstbeständen finanziell unterstützt. Beantragen können dies Eigentümer, Naturschutzvereine sowie Pächter mit langen Pachtverträgen. Gefördert werden Nachpflanzungen von Hochstamm-Streuobstbäumen in bestehenden, schonend bewirtschafteten Beständen und Obstbaumalleen, so-

fern sie noch nicht durch andere öffentliche Mittel bezuschusst wurden. Unterstützt werden alte, aber auch klimaangepasste neue Kern- und Steinobstsorten von Apfel-, Birn- und Kirschbäumen. Auch Speierling, Walnuss und Esskastanie können mit bis zu 50 Euro pro Baum gefördert werden. Darüber hinaus können die Kosten für Pflanzmaterialien, die Anbringung von Nisthilfen und der fachgerechte Wiederherstellungsschnitt bezuschusst werden. Alte Streuobstwiesen bieten besonders viele Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleinsäuger, erläutert Katharina Franziska Hof von der Unteren Naturschutzbehörde. Trotzdem hätten sich die Bestände in den vergangenen 75 Jahren um etwa 80 Prozent verringert, bedauert sie. Um dem entgegenzuwirken, wurde 2024 das Streuobst-Schätze-Projekt im Kreis gestartet. Weitere Informationen zum Förderantrag und den Voraussetzungen gibt es unter www.marburg-biedenkopf.de/streuobst.

Foto-Ausstellung zum Leben im Hinterland

„Geschichten zum Staunen“ sind das Thema einer Foto-Ausstellung

des Naturparks Lahn-Dill-Bergland, die bis zum 15. November im Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt, wie sehr das Hinterland vielfach vom Bergbau und der damit verbundenen Industrialisierung geprägt ist. Noch heute finden sich Spuren in der Landschaft, die von ehemaligen Grubenstandorten, der Entwicklung der Eisenbahn oder den Haubergen erzählen. Diese Spuren hat der Fotograf Jan Bosch in rund 40 großformatigen Aufnahmen eingefangen. Ergänzend geben historische Aufnahmen Einblicke in das frühere Arbeits- und Alltagsleben der Menschen. Zudem sind zwei Kurzfilme zu sehen, die der Landkreis Marburg-Biedenkopf gemeinsam mit der Marburg Stadt und Land Tourismus und dem Naturpark Lahn-Dill-Bergland produziert hat. Zeitzeugeninnen berichten von einer Zeit, als Wasser und Strom noch nicht aus der Leitung kamen sowie vom harten Los der Frauen zwischen Haushalt, Landwirtschaft und erwerbsmäßigem Strümpfe-Stricken. Die Ausstellung ist bis zum 15. November von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr zu sehen.

gec

Ja, ich Phil

Sei dabei! Entdecke das Jubiläumsprogramm: 500jahre.uni-marburg.de



500
JAHRE





Das neue Leitungsteam des Fachbereichs Rechtswissenschaften mit den Jura-Professorinnen Silvia Pernice-Warnke (von links), Stefanie Bock und Christine Budzikiewicz. Foto: Lukas Murgot

Jura-Dekanat in Frauenhand

Erstmals drei Frauen an der Spitze des Fachbereichs

Erstmals in der Geschichte der Marburger Philipps-Universität hat der Fachbereich Rechtswissenschaft ein rein weibliches Dekanat. Zum Wintersemester übernehmen die Professorinnen Stefanie Bock als Dekanin, Christine Budzikiewicz als Prodekanin und Silvia Pernice-Warnke als Studiendekanin die Leitung des Fachbereichs. „Ein rein weib-

ches Dekanat ist angesichts der Pyramidenstruktur in den Rechtswissenschaften etwas Besonderes“, sagt Stefanie Bock. Während mehr als die Hälfte der Studierenden weiblich sei, liege ihr Anteil auf professoraler Ebene derzeit nur bei rund 20 Prozent. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen möchte Stefanie Bock die Gleichstellungsarbeit der vergangenen

Jahre fortführen. Zudem werde es angesichts der angespannten finanziellen Situation von Universität und Fachbereich darum gehen, Sparpotenziale auszuloten sowie Abläufe und Strukturen effizienter zu gestalten, ohne Abstriche bei Forschung und Lehre zu machen. Darüber hinaus stehen in den kommenden drei Jahren fünf Professuren zur Neubesetzung

an. Dafür wollten sie innovative Köpfe gewinnen. Zu den Forschungsschwerpunkten der neuen Dekanin, die seit zehn Jahren in Marburg als Professorin lehrt, gehören das Völkerstrafrecht, Opferrechte sowie „Legal gender studies“.

Prodekanin Christine Budzikiewicz möchte das Jurastudium weiter modernisieren und jungen Menschen juristische Fähigkeiten in einer zeitgemäßen Form vermitteln: „Die Gesellschaft braucht kritische und unabhängig denkende Juristinnen und Juristen, die den vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit mit fundierten Kenntnissen begegnen können“, sagt die Juraprofessorin für Bürgerliches Recht. Ein wichtiges Thema sei daher, durch ein attraktives Studienangebot die Begeisterung für das Jurastudium und den Studienstandort Marburg weiter zu stärken.

Auch Studiendekanin Silvia Pernice-Warnke betont die tragende Rolle, die Juristinnen und Juristen im Hinblick auf die Bewahrung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung haben. Daher möchte sie „den Diskurs der Studierenden untereinander und mit den Lehrenden weiter fördern sowie die Studierenden zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz schulen“. Seit 2024 hat sie eine Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht und Recht der Nachhaltigkeit, inne.

Dass erstmals drei Professorinnen den Fachbereich Rechtswissenschaften führen, freut auch Uni-Präsident Thomas Nauss. Er sagt: „Das ist ein besonderes Zeichen für den Wandel unserer Universität.“

gec/red

Künstliche Intelligenz, digitale Technologien und neue Geschäftsmodelle verändern Unternehmen, Märkte und Wertschöpfung grundlegend. Gleichzeitig entstehen an Hochschulen und in Start-ups neue Technologien und Lösungsansätze, die für diese Veränderungsprozesse entscheidend sein können. Hier setzt das Festival „Disrupt from the Core“ an, das bestehende Strukturen, Geschäftsmodelle und Technologien aus ihrem Kern heraus erneuern und revolutionieren möchte.

Das Festival, das am 20. und 21. Oktober im Marburger Loksuppen stattfindet, soll zeigen, wie aus neuen Ideen konkrete Kooperationen, Pilotprojekte und gemeinsame Innovationsvorhaben

Festival für Innovationen

Wirtschaft und Wissenschaft kommen im Loksuppen zusammen

entstehen können. Dazu bringen die Organisatoren - der Verbund der hessischen Hochschulen für Gründung und Innovation (Start-MiUp), das Regionalmanagement Mittelhessen und die Innovationsplattform Lovedis - sowohl Unternehmen mit konkreten Fragen als auch Forschende mit neuen technologischen Ansätzen sowie Start-ups mit innovativen Lösungen und Geschäftsmodellen zusammen. Das Festival bringe „Menschen zusammen, die aus unterschiedlichen Perspektiven

an den Herausforderungen von morgen arbeiten“, sagt Uni-Präsident Thomas Nauss.

Das Festival kombiniert Impulsvorträge, Diskussionsrunden und Gespräche mit Workshops und Vernetzungsmöglichkeiten. Die Berliner Unternehmerin Larissa Zeichhardt wird davon berichten, wie sie KI und Robotik auf Baustellen einsetzt. Der Gründer Mark Kugel schildert, wie er mit seinem Startup zahlreiche Raketenstarts gelauncht hat. In Masterclasses können die Gäste an eigenen In-

novationsvorhaben arbeiten, geeignete Finanzierungswege kennenlernen und potenzielle Partner für gemeinsame Vorhaben finden. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, Forschende, Start-ups und andere Interessierte, die auf diese Weise miteinander ins Gespräch kommen können. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung unter www.startmiup.de und www.b2match.com/e/disrupt-2026.

gec/red

Das Jubiläums-Buch der Marburger Philipps-Universität ist ein kleines Kunstwerk mit Meridianen, sphärischem Satzraster und einer außergewöhnlichen Form: Geschlossen bildet es einen Halbkreis. Aufgeschlagen wird es zu einer Weltkugel mit einem Radius von exakt 152,7 Millimetern. Schließlich wurde die Philipps-Universität 1527 gegründet. Der Halbkreis nimmt die Grundform des Jubiläums auf, der Globus verweist auf die global vernetzte Universität, in der Wissen wächst, wenn es geteilt wird. Und darin befinden sich die 287 Veranstaltungen, die von Oktober 2026 bis Dezember 2027 durch das Jubiläumsjahr führen. Ab dem 15. Oktober ist das Buch kostenlos zu haben.

Gestaltet hat das Werk der Künstler Sebastian Peetz. Der Designer beruft sich auch auf einen Vorläufer aus dem 15. Jahrhundert – den „Codex Rotundus“, ein rundes Stundenbuch, also ein Andachts- und Gebetsbuch. Es gilt als Meisterwerk der spätgotischen Buchkunst und liegt in der Dombibliothek Hildesheim. Peetz hat die runde Buchform in die dritte Dimension geführt, die er „Codex sphericus“ nennt. „1527 war das gedruckte Buch das jüngste Medium der Welt. Luther hat mit ihm die Reformation verbreitet, aus deren Geist diese Universität entstand“, sagt Peetz: „Heute ist das Buch das langsamste Medium, das wir haben. Deshalb kann es, was ein Link nicht kann: bleiben. Ich habe eine Form gesucht, die es nur als Buch geben kann, gerechnet wie ein Globus und genäht wie im 16. Jahrhundert.“

Und was steht eigentlich drin? Das Buch, das auch innen einer ganz eigenen Ordnung folgt, stellt die Projekte sowie die 287 Veranstaltungen des Jubiläumsjahrs vor. Das reicht von „Philipps Fanfaren“ über einen Zukunftsgenerator bis zu den zahlreichen Diskussionen, Vorträgen, Konferenzen. Dazu kommen Theater, Konzerte, Ausstellungen und Lesungen. Dabei führt das Verzeichnis chronolo-



Aufgeblättert erinnert das Jubiläumsbuch der Uni an einen Globus. Gebunden, gefalzt und vernäht wurde es wie zur Zeit der Gründung der Philipps-Universität. Foto: Gesa Coordes

Ein Buch wie eine Weltkugel

Zum Jubiläum bietet die Uni ein besonderes Veranstaltungsverzeichnis

gisch durch das Jahr. „Dieses Programm trägt die Handschrift vieler Menschen. Es zeigt, wie eine Universität arbeitet: gemeinsam und über Grenzen hinweg“, sagt Uni-Vizepräsidentin Evelyn Korn. Die Veranstaltungen folgen auch innen einem Gestaltungsprinzip, das der Weltkugel entlehnt ist. Das Satzraster ist aus Meridianen und Breitenkreisen entwickelt. Die Geometrie bestimmt Spalten, Bildformate, Abstände, Seitenform und Karte. Die Spaltenbreiten folgen dem Kosinus, mit dem sich die Breitenkreise zu den Polen hin verkürzen. Die Bilder werden seitlich von den Meridianen, oben und unten von den Breitenkreisen begrenzt.

Auf einer Doppelseite wird aus dem gedachten Globus eine Weltkarte, die eigens berechnet und

programmiert wurde. Im Mittelpunkt findet sich die Alte Universität Marburgs. Umgeben wird sie von 303 Orten mit 368 Studienkooperationen auf allen Kontinenten. Das reicht von Alicante über Pretoria, Ho-Chi-Minh-Stadt und Tromsø bis nach Toronto, Lima und Pamplona.

Gebunden, gefalzt, zu Lagen zusammengetragen und vernäht ist das Verzeichnis so wie zur Zeit der Gründung der Marburger Philipps-Universität: mit sichtbarer Fadenheftung in sechs Lagen zu je zwölf Seiten aus einem einzigen Papier von der ersten bis zur letzten Seite. Die Abbildungen sind Originale aus dem Archiv und dem Fundus der Hochschule.

Als die Marburger Universität gegründet wurde, lernten Studenten in ganz Europa die Astronomie

aus einem Lehrbuch mit dem Titel „De sphaera“ (von der Kugel). Dass die Erde rund ist, war damals gelehrtes Wissen. Fünf Jahre zuvor war das letzte Schiff Magellans von der ersten Weltumseglung zurückgekehrt. Doch seine Weltkugel stand noch still. Allerdings arbeitete Kopernikus an der Rechnung, die zeigt, dass sich die Welt dreht. „Seither ist die Kugel kein Bild mehr, sondern eine Aufgabe“, schreibt das Jubiläums-Team: „Sie will vermessen, berechnet und projiziert werden.“

Wer das Buch ganz profan haben oder nutzen möchte, um Veranstaltungen nachzuschlagen, kann es sich ab 15. Oktober etwa in der Universitätsbibliothek, der Touristen-Information, in der Mensa am Erlengring oder im Stud-i-point im Uni-Hauptgebäude holen. gec



ERLEBE DEINE
PRECISION¹™ MOMENTE
UND SCHAU, WAS PASSIERT

**JETZT BEI UNS
ERLEBEN!**

Volle Sehstärke – Voll günstig!
MEGA-OPTIC
Im Kaufpark Wehrda



PRECISION¹™
ONE-DAY CONTACT LENSES

AUCH ERHÄLTICH FÜR
HORNHAUTVERKÜMMUNG

www.alcon.com | (DACH) ALP-PR1-2100007 - 05/2023 © 2023 Alcon



Marburger und Gießener Beteiligte verfolgten im Marburger Sprachatlas den Livestream zur Bekanntgabe der Exzellenzuniversitäten. Foto: Katrina Friese

Blick nach vorn

Wissenschaftsstandort stärken, auch ohne Titel Exzellenzuniversität

Nachdem die Unis Marburg und Gießen im Wettbewerb um den Titel Exzellenzuniversität leer ausgegangen sind, schauen die beiden Hochschulen gemeinsam nach vorn: Auch ohne den Titel wollen beide Traditionsuniversitäten daran arbeiten, exzellente Spitzenforschung und Innovationskraft in der Region weiter offensiv auszubauen. Insgesamt vier Exzellenzcluster in Gießen und Marburg hatten den nötigen Rückenwind für den gemeinsamen Antrag „H_CORE - Hessian Collaboration for Research Excellence“ in der Förderlinie Exzellenzuniversität der bundesweiten Exzellenzstrategie gegeben. Beide Universitäts-Präsidien sind sich einig darin, dass die seit min-

destens drei Jahrzehnten etablierte Zusammenarbeit zwischen der Justus-Liebig-Universität in Gießen und der Philipps-Universität Marburg - unter enger Einbeziehung der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) - durch den Wettbewerb ein neues Niveau erreicht hat. Die drei Hochschulen werden weiterhin die strategische Weiterentwicklung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts Mittelhessen vorantreiben. Konzentriert auf Spitzenforschungsprojekte rund um die vier Exzellenzcluster und weit darüber hinaus haben Verwaltung, zentrale Einrichtungen, Gremien und unterschiedliche Statusgruppen beider Universitäten und der THM tragfähige Netzwerke geknüpft

und die Zusammenarbeit nachhaltig vertieft.

„Natürlich bedauern wir, dass wir den Titel Exzellenzuniversität und die damit verbundene Förderung nicht bekommen haben“, sagt der Marburger Universitätspräsident Prof. Thomas Nauss. „Gleichzeitig gehen wir aus dem Wettbewerb mit einem weiter gestärkten Profil hervor. Zusammen mit unserer Spitzenforschungsleistung in der Breite der Fachdisziplinen ist das unsere Basis für die zukünftige Gestaltung der Wissenschaftsregion Mittelhessen.“

„Dass wir uns mit vier Exzellenzclustern für die Endrunde der Exzellenzstrategie qualifiziert haben, ist das direkte Resultat herausragender Forschungsleistung, harter

Arbeit und der enormen Durchsetzungsstärke unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“, betont Gießens Unipräsidentin Prof. Katharina Lorenz. „Wir haben bewiesen, dass wir Exzellenz können - und wir sind bereit dazu, diesen Beweis auch in den kommenden Jahren immer wieder anzutreten. Unser Dank gilt allen Beteiligten in Gießen und Marburg, die mit enormer Energie und Professionalität gezeigt haben, was dieser Verbund zu leisten imstande ist.“

„Im ersten Moment sind auch wir enttäuscht, dass der Verbundantrag in diesem kompetitiven Wettbewerb die entscheidende Hürde nicht genommen hat“, kommentiert Prof. Matthias Willems, Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen. „Die vorbildliche Zusammenarbeit der drei mittelhessischen Hochschulen werden wir zum Wohle der Region fortsetzen.“

Zwar habe es mit dem Exzellenztitel nicht geklappt, bedauert der hessische Wissenschaftsminister Timon Gremmels, der gleichwohl allen Beteiligten zu ihrer „beeindruckenden Leistung“ gratuliert: „Die mittelhessischen Universitäten haben sich in dem hochkompetitiven Verfahren der Exzellenzstrategie hervorragend präsentiert. Sie sind internationale Zentren der Spitzenforschung. Ihre innovativen Zukunftskonzepte haben viel Anerkennung von den internationalen Gutachtenden erfahren. Der Verbund ist über die Jahre gewachsen und zu einem Innovationsmotor für Mittelhessen geworden. Wir als hessische Landesregierung werden diesen Weg weiterhin unterstützen.“

pe

Agentur für Arbeit Marburg

Studien- und Berufsberatung



mehr Infos
&
Kontakt Daten

- Beratung in Einzelgesprächen
- Berufsorientiert Studieren
- Absolventenberatung
- Hilfe bei der Bewerbung
- Studienzweifel/-abbruch
- Erarbeitung von Berufs- und Studienalternativen



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Marburg

bringt weiter.



**Berufs
Informations
Zentrum**

Wissensräume des Spiels

Fachbereiche präsentieren sich mit einer Games-Ausstellung

Analoge und digitale Spiele stehen im Mittelpunkt der interaktiven Ausstellung „Games-Geschichte(n): Wissensräume des Spiels“, die anlässlich des 500-jährigen Universitätsjubiläums in gläsernen Vitrinen in der Marburger Universitätsbibliothek zu sehen und zu erleben ist. Die Ausstellung erklärt die Welt anhand traditioneller Spiele – etwa Brettspiele – und digitaler Computerspiele aus einer ganz besonderen Sichtweise. Es geht nämlich vor allem um die Frage, wie Spiele mit unserer Kultur, unserer Geschichte und unserem Alltag zusammenhängen. Zugleich spiegeln die Objekte die Forschung verschiedener Uni-Fächer wider. Um „Gender in Games“ geht es im ersten Obergeschoss (Ost), wo die Soziologie gesellschaftliche Geschichten anhand von Spielen erzählt. Gezeigt wird, welche Rolle Geschlecht in Spielen spielt – von alten Klischees und Stereotypen über feministische Gegenbilder

bis hin zu modernen Fragen von Diversität.

Unter dem Titel „Battle of the Handhelds“ hat sich die Medienwissenschaft im zweiten Obergeschoss die technologische Entwicklung mobilen Spielens vorgenommen. Am Beispiel des Konkurrenzkampfs der Gameboys und Handhelds (Nintendo gegen Sega und Atari) Ende der 1980er Jahre wird gezeigt, dass der technische Wettstreit die Welt der Computerspiele schon früh geprägt hat. Um die Geschichte von Computer-

spielausstellungen und die Frage nach Games im Museum geht es auf der westlichen Seite des zweiten Obergeschosses. Die klassische Philologie (drittes Obergeschoss) zeigt, welche historischen Bilder des antiken Griechenlands und Roms in Spielen dargestellt werden.

Gleich im Erdgeschoss lockt es ein Touchscreen als interaktives Multimediazentrum der Ausstellung. Da man die empfindlichen Exponate in den Vitrinen nicht anfassen kann, sind hier Videos mit

Spielszenen und erklärende Clips zu sehen, die eine Brücke zu den wissenschaftlichen Themen schlagen. Man kann selbst Spiele ausprobieren und auf dem Bildschirm tiefer in die Themen der Fachbereiche eintauchen. So gibt es visuelle Beispiele für „Gender in Games“ und antike Darstellungen in modernen Spielen.

Die Ausstellung ist bis zum 12. Dezember täglich von 8 bis 24 Uhr in der Universitätsbibliothek in der Deutschhausstraße 9 zu sehen.

gec



GUTSCHEIN

HEIßGETRÄNK

1x
Heißgetränk
nach Wahl!

Einzulösen einmal pro Tag/pro Kunde
in allen unseren Marburger-Filialen.

Eine Barauszahlung des Gutscheins
wertes ist nicht möglich. Irrtum und
Änderungen vorbehalten.



#lieblingsbackstube


SCHÄFERS
BACKSTUBEN



„Into it“ am 23.10. in der Waggonhalle. Foto: Lennart Speer



„We Take the Square“ am 24.10. im öffentlichen Raum. Foto: Jonas Gärtner

Marburg tanzt

„Rotations Tanzfestival“ vom 23. bis 25. Oktober

Drei Tage lang wird Marburg beim „Rotations Tanzfestival“ zum Ort für zeitgenössischen Tanz und gemeinsames Bewegen – und zwar nicht nur auf der Bühne sondern auch im Stadt-raum. „Wir wollen Tanz nicht nur zeigen, sondern Räume schaffen, in denen Menschen selbst aktiv werden, ausprobieren und Teil des Geschehens werden können“, laden die Kuratorinnen des Festivals Lea Spahn und Miranda Glikson ihr Publikum zum Mitmachen ein. Die beiden Choreografinnen und Performerinnen haben für die erste Ausgabe ihres Festivals internationale Künstlerinnen und Künstler nach Marburg eingeladen, die Tanz als gemeinsamen Bewegungsraum, als künstlerisch-aktivistische Praxis, zur alters-übergreifenden Begegnung und als inklusiven choreografischen Prozess verstehen.

Im Programm sind neben Performances auch Workshops mit vielfältigen Bewegungsangeboten. Außerdem gibt es im Rahmenprogramm Projekte mit Kindern und Jugendlichen an drei Schulen in Marburg und Gießen.

Highlights aus dem Programm:

„Into it“
performing:group
& Marie-Lena Kaiser
Fr 23.10. 16 Uhr, Waggonhalle

Vier Tänzerinnen und Tänzer bewegen sich zwischen Bühne und dem rundherum verteilten Publikum. Sie erkunden den Raum, teilen Gedanken und greifen Impulse auf. Ein Spiel mit Nähe und Distanz beginnt und entwickelt sich zu einer Choreografie, inspiriert durch alles, was Nähe ausmacht: Reibung, Widerstand, Verbindung und

Missverständnis. Dabei entsteht ein reger Austausch, der die Grenze zwischen Publikum und Tanzenden zwar verschiebt, aber nicht auflöst. Am Ende entsteht ein gemeinsamer Moment, der zum Mit-tanzen einlädt. In einer Zeit, in der soziale Nähe oft verunsichert, lädt „Into it“ dazu ein, sich ihr auf neue Weise anzunähern.

„Shift“
Diskursabend zu Partizipation
im zeitgenössischen Tanz
Fr 23.10. 19 Uhr, TNT

Menschen treffen im Tanz aufeinander – mit ihren Bewegungsgeschichten und -erfahrungen. Zeitgenössischer Tanz ermöglicht dabei eine spezielle Form von Teilhabe. Gabriele Wittmann untersucht in ihrem Vortrag Bezüge, die in diesem Feld entstehen und fragt, welche Berührungspunkte sich dabei mit Gesellschaft und demokratischer Verfasstheit ergeben. Anschließend folgt eine Podiumsdiskussion mit Marie-Lena Kaiser und Jo Parkes, moderiert von Lea Spahn.



„The Cake Sessions“ am 24.10. im TNT. Foto Jörg Baumann

„Vortex“
Offene Tanzfläche
mit DJ Sakuri und Zuzu
Fr 23.10. 21 Uhr, TNT

Augen auf, Augen zu... sich treiben lassen und einfach dem ganz eigenen Rhythmus folgen! DJ Sakuri & Zuzu sind ein Duo, das das Publikum mit fluffiger Musik durch den Abend trägt.

„Sensation Protocol“
1:1 Walking-Performance
Choreographie von Miranda Glikson
Sa 24.10. jeweils 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr,
14 Uhr, Treffpunkt am TNT
So 25.10. jeweils 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr,
Treffpunkt am TNT

Miranda Glikson nimmt jeweils eine Person mit auf eine 45-minütige immersive Wanderperformance. Da die Wandernden meistens mit geschlossenen Augen unterwegs sind, kommunizieren sie mit Händen über Berührung und Stimme. Im Sehen und Nicht-Sehen entsteht eine performative Begegnung mit den Rändern, Grenzen, Übergängen und Brüchen einer Stadtlandschaft.

„We Take the Square“
Choreographie von Jo Parkes
& Teilnehmenden
Sa 24.10. 16 Uhr, Treffpunkt am TNT
Was passiert, wenn ein Tanz einen öffentlichen Raum dazu auffor-

dert, dessen Geheimnisse zu enthüllen? Welche Choreografie bewegt die Menschen hier? Kann Tanz einen Raum bieten, um politische Fähigkeiten zu erproben? Diese Aktion – teils Probe, teils Aufführung, teils Protest – lädt das Publikum dazu ein, den öffentlichen Raum ganz normal zu nutzen, während die Tänzerinnen und Tänzer ihrer Arbeit nachgehen. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, zu gehen, zu sitzen, zu plaudern, zu beobachten, nachzudenken, zu lesen, zu reden, zu tanzen, zu kommen und zu gehen, wie es ihnen gefällt.

Performative Intervention
Choreographie von Lea Spahn
Sa 24.10. 18.30 Uhr TNT
Wie ein Stoff, werden auch Geschichten gewebt. Wie eine Biografie bestehen Geschichten aus Fäden, die sich zu einem einzigen Leben verknüpfen. Wie in jeder Geschichte gibt es Stille, eine Pause, das Luftholen und das Unge-sagte. Doch was geschieht, wenn wir uns in dieser Stille bewegen, zwischen den Atemzügen, zwischen dem, woran wir uns erinnern, und dem, was wir uns vorstellen? Sechs Personen betreten einen Raum, setzen sich und beginnen eine Geschichte zu erzählen – von der Erschöpfung, in einer



Wanderperformance „Sensation Protocol“ am 24. & 25.10. Foto: Vicki Hammann

vorgegebenen Linie zu verharren, von der Schwerkraft, vom Aufbrechen. Sechs Personen verlassen den Raum und machen Platz für andere, die an ihre Stelle treten.

„The Cake Sessions“

Choreografie von Anno Bolende

Sa 24.10. 19.30 Uhr, TNT

Die „Cake Sessions“ schaffen einen Begegnungsort für ein altersübergreifendes Publikum, um voneinander zu lernen. Im Mittelpunkt stehen besondere Momente und lustvolle Geschichten, die Kraft geben, lebendig machen und zeigen sollen, wie individuell und schön wir sind. Die Performance lädt das Publikum zum Mitmachen ein. Und Kuchen gibt es auch.

Somatic Moves Wake-up

Choreografie von Lea Spahn

So 25.10. 10 Uhr, TNT

Mit einem Bewegungsimpuls wird in den letzten Festivaltag gestartet. Gemeinsam ankommen, wahrnehmen, bewegen, steht für das Publikum auf dem Programm: „Wir beginnen mit der Wahrnehmung des eigenen Körpers im Hier und Jetzt, des Atems, des Raums. Im Wechsel von Eigenbewegung und Berührung wenden uns dann der Mobilisation der Wirbelsäule zu - erspüren Bewegungsräume und folgen den Impulsen in den Raum.“

„Mit uns!“

Choreographie von Silke Z

So 25.10. 15.30 Uhr

Bei der altersübergreifenden, inklusive Tanzperformance treffen Karel, ein 66-jähriger Tänzer und David, ein 29-jähriger Tänzer mit Trisomie 21, aufeinander. Sie zeichnen ihre Körperlandschaften nach, vermessen ihre individuellen körperlichen Formen und fordern die Bewegungskräfte des jeweils anderen heraus. Sie begegnen sich wie Vater und Sohn oder wie beste Freunde. Die Produktion zielt darauf ab, die Sichtbarkeit von Menschen mit Trisomie 21 in den darstellenden Künsten zu erhöhen.

Workshops:

- **„Fliegende Bälle, tanzende Körper für Kinder“**

Sa 24.10. 10 Uhr, IFL Philipps-Universität Marburg

In dem Workshop für 8-12-Jährige wird mit der Verbindung von Tanzkunst und Sport spielerisch experimentiert.

- **„A Dance for the Moment“**

Sa 24.10. 10 Uhr, TNT

In dem Workshop wird die Verbindung zwischen Stimme und Körper erkundet.

- **„Bewegung im Fluss“**

Sa 24.10. 13.30 Uhr, IFL Philipps-Universität Marburg

Wie Tanz Körper und Geist in Harmonie bringt, ist das Thema des Workshops.

- **„We Take the Square“**

Sa 13.30 Uhr, TNT

Hier wird kollektive Entsch



Festival-Macherinnen Miranda Glikson und Lea Spahn. Foto: privat

dungsfindung anhand einfacher Bewegungsaufgaben erprobt. Das Ergebnis des Workshops wird in einer Performance am Samstag präsentiert.

- **„Consent to dance“**

So 25.10. 11.30 Uhr, TNT

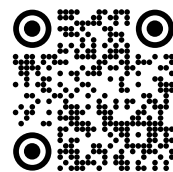
In dem Workshop wird gezeigt, wie in Dialogen, in Worten und durch Bewegung die eigenen Grenzen kommuniziert und gegenseitige Zustimmung ausgehandelt werden kann.

- **„Shifting Spaces“**

So 25.10. 12 Uhr, IFL Philipps-Universität Marburg

Der Workshop lädt dazu ein, die Beziehungen zwischen Körper, Wahrnehmung und Raum durch Tanz zu erkunden.

Alle Infos zu den Performances und den Inhalten der einzelnen Workshops gibt es unter:



www.rotationstanzfestival.de

Anmeldungen zu Workshops:

info@rotationstanzfestival.de

Kartenreservierung:

kontakt@theaternebenemturm.de

Doppelkonzert mit Freunden

Softeis unplugged & Die große Wiese (Ukraine) am 18.10. in der Pfarrkirche

Die ukrainische Musikgruppe **ВЕЛИКИЙ ЛУГ** („Die große Wiese“) gastiert zusammen mit der Band **Softeis** am Sonntag in der Lutherischen Pfarrkirche. Die Musikgruppe besteht aus Soldaten der 65. Separaten Mechanisierten Brigade der Ukraine. Die Gruppe spielt traditionelle ukrainische Musik in der Besetzung mit Schlagzeug, Bass, Gitarren, Keyboards, Gesang. Der Name **Softeis** gilt weit über Marburger hinaus schon seit Jahrzehnten als Garant für beste Rockmusik. **Softeis unplugged** sind **Ronny Moucka** (Gesang), **Gerhard Eismann** (Gitarre) und **Werner Eismann** (Bass). Die Unplugged-Formation ist nicht oft zu hören, sodass dieser Termin eine gut Möglichkeit ist, **Softeis** einmal leise und dynamisch zu erleben.

Softeis-Musiker und Fotograf **Werner Eismann** war im April 2024 zwei Wochen in der Ukraine unterwegs, besuchte **Butscha**, **Irpın** und **Kiew** und dokumentierte mit Fotos seine Eindrücke. Dabei habe er die Orte des Grauens, Mahnmale und Gräber gesehen, aber auch die Schönheit der Städte, habe die Liebe und Gastfreundschaft der Menschen in der Ukraine erlebt. Zu sehen waren seine Eindrücke in **Eismanns** gerade zu Ende gegangener Ausstellung „Schatten von **Butscha**“ im Marburger Landratsamt.

Sein Appell: „Meine Freunde in der Ukraine verteidigen nicht nur ihr Land, sie beschützen auch unsere Demokratie. Wir dürfen nicht aufhören, die Ukraine zu unterstützen. Frei und unabhängig zu leben ist das Recht eines jeden Men-

schen. Wir müssen Demokratie und Freiheit verteidigen und bewahren überall auf der Welt und dürfen nicht zulassen, dass einzel-

ne machtbesessene Diktatoren versuchen, die Freiheit mit Füßen zu treten.“

pe/kro

Termin:

So 18.10. 19 Uhr,
Lutherische Pfarrkirche
Der Eintritt ist frei.

Spenden sind erwünscht.



Gerhard und Werner Eismann treten diesmal zusammen mit Sänger **Ronny Moucka** unplugged auf. Archivbild: Georg Kronenberg



Kultur

16.10. - 22.10. *to go*

MUSIK

Mikhail Gantman, Olga Vasileva, Alexej Vancł

„Mi ha-Isch. Ein musikalischer Dialog zu dritt“

So 18.10. 17 Uhr,

Synagoge Liebigstraße 21a

Mit „mi ha-isch“ wollen Mikhail Gantman, Olga Vasileva und Alexej Vancł die jüdische Kultur einem breiten Publikum nahe bringen. Zu erleben sind Lieder in hebräischer, jiddischer, englischer und deutscher Sprache, die von Liebe und Verlust, Trauer und Lebensbejahung, Zweifel und Lebensfreude erzählen.

Geschichten aus der Vergangenheit, die Biografien und Erfahrungen von Gantman, Vasileva, Vancł als Jüdinnen und Juden fließen in die Lieder ein. Um ein breites Publikum nicht nur musikalisch, sondern auch inhaltlich besser zu erreichen, haben sie die jüdischen Lieder, die sie in den Sprachen der Originale zitieren, ins Deutsche übersetzt.

Im Anschluss an das Programm laden die Drei alle zum Gespräch ein, die mehr über die jüdische Kultur erfahren wollen.

Leftovers

Indie/Post Punk

Mo 19.10. 20.30 Uhr, KFZ

Seit einigen Jahren feiert die Wiener Band Leftovers zwischen Teenage-Angst, chronischer Überforderung, Hysterie und Hedonismus aufregende Underground-Gitarrenrockmusik. Ihr jüngstes, drittes Album heißt „Es kann sein, dass alles endet“, ein prophetischer wie banaler Titel, der nun

aber glücklicherweise auf keinen Fall für die Band selbst gilt, die mit diesem Album auf die denkbar beste Weise erwachsen geworden ist. Nach der restlos ausverkauften „Alles-Endet-Tournee '25“ spielt die Band nun die restlichen Teile der Republik – mit vielen neuen Songs im Köcher. Support: Silk.

City Girls

Mi 21.10. 21 Uhr, Q

Zwischen abgestellten Wunschkennzeichen, dem Summen kaputter Leuchtstoffröhren und dem süßlichen Duft vergessener Aktenberge formierte sich in einer KFZ-Zulassungsstelle eine Band, wie sie Hamburg eigentlich nicht bräuchte. Ihr Sound? Wie ein schlecht sortiertes Behördenarchiv, in dem auf einmal eine Discokugel hängt. Ihre Songs sind akustische Anträge auf Kontrollverlust – stellenweise abgelehnt, aber immer mit Durchschlag.

Singer-Songwriter-Stage

Marcel Bittner, Krischy, Rider Where The Trees Are Low

Mi 21.10. 21 Uhr, Cavete

Marcel Bittners Musik bewegt sich zwischen nachdenklicher Poesie und gewitzter Ironie. Seiner Blindheit nutzt er als kreative Stärke. Marcel Bittner steht für eine zeitgemäße Liedermacherkunst, die traditionelle Singer-Songwriter-Elemente mit frischer Direktheit verbindet.

Krischy hat die Bühnen Marburgs lange gemeinsam mit ihrer Band bespielt – nun zeigt sie sich als Solokünstlerin. Ihre Songs erzählen von Aufbruch und Zweifel, von Mut und Verletzlichkeit, von Momenten, die man sonst lieber für sich behält. Rider Where The Trees Are Low ist das Alter Ego von Jan Thiede aus Marburg. Auf seiner blauen Akustikgitarre bastelt er seit 2008 Songs irgendwo zwischen Singer-Songwriter-Intimität und Post-Rock-Eskapaden – mal kurz und

textlastig, mal episch und radio-ungeeignet lang. Immer persönlich, immer englisch, oft düster, aber nie ohne Augenzwinkern und Überraschungen.

BÜHNE

„Knallpurgas Reise zum Mond – ein artistisches Märchen“

Sa 17.10. 14 Uhr, Waggonhalle

Die Hexe Knallpurga will mit ihrem Flugbesen „Pilatuß Appsturtz“ zum Mond fliegen. Leider verfliegt sie sich und landet auf einem Seil. Was ist das für ein komischer Planet? Es gibt doch keine Seile im Weltall?! Mutig beschließt sie, den unbekannten Planeten zu erkunden. Kurz darauf begegnet sie dem merkwürdigen, aber sehr freundlichen Seilplanetbewohner, der schon sein Leben lang auf Astronauten wartet und der beste Seilkrautgärtner im Universum ist. Ein wackliges, spannendes und waghalsiges Abenteuer beginnt ... Die Darsteller spielen das Stück komplett in Gebärdensprache. Damit hörende Menschen nicht ausgeschlossen sind, läuft der Text in Lautsprache (als Playback) mit. Dieses Stück ist sowohl für hörende, als auch hörgeschädigte bzw. gehörlose Kinder und ihre Eltern geeignet. Das Theaterprojekt in Gebärdensprache wird vom Land Hessen gefördert.

HLTM

„Angelaland“

Monolog und Liederabend

Sa 17.10. 19.30 Uhr, EPH

Im Mittelpunkt von „Angelaland“ steht Angela Merkel, die in ihrer 16-jährigen Kanzlerinnenschaft zusammengeführt hat, was nicht zusammen sein konnte, manchmal auch nicht wollte.

Karl-Konrad, ein fiktiver Fischer aus Stralsund lässt die Amtszeit von Merkel Revue passieren und rech-

net dabei mit der Kanzlerin ab.

Aus der Perspektive des gesellschaftlichen Randes betrachtet Karl-Konrad den Weg „unseres Landes“ ins Hier und Jetzt. Am Ende bleibt eine Frage, die weiter reicht als jede Kanzlerschaft: Wer sind wir jetzt und was machen wir daraus? Perspektiven auf Deutschland werden durch die Autorin Juliane Hendes und die Regisseurin Eva Lange an diesem Abend neu vermessen.

Ein Liederabend für alle Menschen ab 14 Jahren, die die deutsche Geschichte mit einem Augenzwinkern für die Zukunft, für unser Später, erleben möchten – und aufhören wollen, sich etwas vorzumachen.

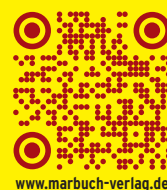
Vince Ebert

„Vince of Change“ Kabarett

Sa 17.10. 20 Uhr, KFZ

Der Wissenschaftskabarettist und Physiker Vince Ebert zieht Bilanz: Sind wir in den letzten Jahren rationaler, besonnener oder gar klüger geworden? Spoiler-Alarm: Nein, sind wir nicht. Nur 18 % der Bevölkerung tragen einen Fahrradhelm, aber 91 % nutzen eine Schutzhülle für ihr Handy. Wenn die Realität immer mehr zur Satire wird, wenn Regierungserklärungen praktisch nicht mehr von Postillon-Artikeln unterscheidbar sind – wie bitte soll man das als Satiriker noch toppen? Doch Vince Ebert gibt nicht auf. Nach außen mag er ein alter weißer Mann sein. Doch das ist nur ein soziales Kon-

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de



Leftovers am Mo im KFZ. Foto: Johanna Hirmann



„Der Prozess am Mi im Großen Tasch. Foto: Jan Bosch

strukt. In „Vince of Change“ identifiziert er sich als 32-jähriger braungebrannter Surflehrer aus Kalifornien und spricht damit vollkommen neue Zielgruppen an. Denn seine Mission betrifft uns alle: In einer Epoche, die immer mehr durch Gefühle, Befindlichkeiten und Irrationalitäten zu versinken droht, hält er trotz der Fahne der Vernunft hoch. Und außerdem braucht er das Geld.

„Rauslaufen. Bewegungstheater zu Menstruation.“

Mo 19.10. & Di 20.10. 20 Uhr, Waggonhalle

Rauslaufen aus Unausgesprochenem, aus Mythen, Konventionen und regulären Zyklen. Reinlaufen in Ungesagtes, Neugedachtes und Unbekanntes.

Welche Bilder, Gedanken und Emotionen entstehen, wenn wir über Menstruation schweigen- oder sprechen? Welche Mythen ranken sich um das Thema? Wo beginnt das Laufen, das Befreien, das Erforschen?

Geprägt von individuellen und kollektiven Erfahrungen exploriert das Stück das Thema im Spannungsfeld zwischen Wut und Freude, Zweifel und Selbstbestimmung, Scham und Empowerment.

Lesebühne

Wortkunst

Di 20.10. 21 Uhr, Q

Das Q lädt wieder ein zur gemütlichen Wohnzimmer-Openstage für Wortkunst:

„Spinnt eure Geschichten, wir sind gespannt auf euer neues Garn!“ Die Bühne ist offen für alle Textformen und Vortragsarten, wie immer: Come as you are, keine Anmeldung nötig.

HLTM

„Der Prozess“

Romanadaption nach Franz Kafka

Mi 21.10. 19.30 Uhr, Großes Tasch

Am Tag seines dreißigsten Geburtstags wird Josef K., erster Pro-

kurist einer großen Bank, verhaftet. Weder wird das ihm zur Last gelegte Verbrechen genannt, noch wird er in Gewahrsam genommen. K. soll weiter seinem Beruf nachgehen und seinen Alltag wie bisher gestalten. Informationen, die ihm die erst einmal wie ein böser Scherz anmutende Situation erklären könnten, werden ihm verwehrt. Auf der Suche nach Antworten wird Josef K. immer tiefer in das Labyrinth einer undurchschaubaren Bürokratie hineingezogen, die scheinbar willkürlich agiert und ihren eigenen, nicht nachvollziehbaren Regeln folgt.

Am Ende steht der Tod Josef K.s, ohne dass ein Urteil gefällt oder ihm eine Schuld bewiesen wurde. Der unvollendete Roman Franz Kafkas ist ein surrealer Albtraum. In einer Zeit, in der Justiz- und Rechtssysteme weltweit ins Wanken geraten, zeigt sich Kafkas Roman heute aktueller denn je.

Fast Forward Theatre

& Theater GegenStand

Impro-Battle

Mi 21.10. 20 Uhr, Waggonhalle

Wer holt den Pokal? Eine Reihe von furchtlosen Improtheater-Spielerinnen und Spieler tritt gegeneinander an – Amateure und Profis, Kopfgeldjäger und Glückssucher, Wahnsinnige und Erleuchtete.

In einer Abfolge von Herausforderungen, miteinander und gegeneinander, immer unter den argwöhnischen Augen der unbestechlichen Jury, spielen sie improvisierte Theater- und Comedyszenen und versuchen, das Publikum zu begeistern und die dringend benötigten Punkte zu erspielen, die für den Pokalsieg nötig sind. Das Publikum entscheidet mit und lässt keine Gnade walten.

Was am Ende des Abends zählt: Unverfrorenheit, Spaß und die Erkenntnis, dass der Pokal zwar nur aus billigem Plastik ist, Impro-Ruhm aber die Zeit überdauert.

kro



Riders where the Trees are low am Mi in der Cavete. Foto: privat



„Knallpurgas Reise zum Mond“ am Sa in der Waggonhalle. Foto: privat



NEU: Monster Mia
Ab 6 J., Do + Fr 14.30, So 13.00 + Mi 15.30

NEU: Sinn und Sinnlichkeit
Ab 6 J., Do - Sa 16.45 + 19.45, So 16.45,
Mo - Mi 17.00 + 20.00, OV: So 11.45 +
19.45

NEU: Street Fighter
Ab 12 J., Do + So - Mi 20.30, Fr + Sa 20.30
+ 23.00

NEU: Whalefall
Ab 16 J., Do + Mo 20.15, Fr 17.45, 20.15
+ 23.00, Sa 20.15 + 20.00, So + Mi 17.15
+ 20.15, Di 20.00

Forgotten Island
Ab 12 J., Do, Fr + So 14.45, Sa 14.30,
Mo - Mi 17.30, 3D: Do - So 17.30

Hope
Ab 16 J., Fr + Sa 22.30 + Di 19.30

The Social Reckoning
Ab 12 J., Do + So - Di 17.45, Sa 17.30,
Mi 16.45, OV: So 11.45

Digger
Ab 12 J., Do + Mo 19.30, Fr, So + Di 17.15

Shaun das Schaf - Spuk im Kürbisfeld
Ab 0 J., Do - Sa 14.45 + 17.00, So 11.30
+ 14.45, Mo + Di 17.00, Mi 15.00

Verity - Dunkle Geheimnisse
Ab 12 J., Do + Sa 17.15 + 20.15, Fr, So, Mo
+ Mi 17.30 + 20.15, Di 20.15, OV: So 20.00

Bibi Blocksberg - Die total verhexte Zeitreise
Ab 0 J., Do - So 15.00

Eiserne Wildnis - Heart Of The Beast
Ab 12 J., tägl. 20.30

Emil und die Detektive
Ab 6 J., Do 14.45 + 17.30, Fr - So 14.45,
Mo - Mi 17.30

Resident Evil (2026)
Ab 16 J., Do + So - Di 20.15, Fr 20.15
+ 22.45, Sa 23.00

Das gewisse Etwas
Ab 6 J., Do, Fr + So 15.15 + Sa 15.00

Insidious: Out of the Further
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Paw Patrol: Der Dino Film
Ab 0 J., Sa + So 14.30

Spiderman: Brand New Day
Ab 12 J., tägl. 17.00* *außer Mi

Die Odyssee
Ab 16 J., Fr + Sa 19.30

Minions & Monster
Ab 6 J., Do, Fr + So 14.30

Mira
Ab 6 J., So 12.00

SPECIALS

Always Lalisa
OmU: Sa 14.30

Macbeth
Live aus der Metropolitan Opera NY
Sa 19.00

Die Tribute von Panem - Catching Fire
Ab 12 J., So 11.30 + Mi 19.30

Die andere Seite
Sektmatinee & OP-Vorpremierre
Ab 12 J., So 11.45

Sneak
Ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30

Der perfekte Urlaub
Emotions Preview & OP Vorpremierre
Ab 12 J., Mi 20.00



**NEU: Heimsuchung - Eine
Jahrhundertgeschichte**
Ab 12 J., tägl. 17.00 + 20.00

NEU: Monster Mia
Ab 6 J., Sa + So 14.30

Alte Liebe
Ab 6 J., tägl. 16.45 + 19.30* *außer So
16.45

Lügen über meine Mutter
Ab 12 J., Fr - So 20.15, Mo - Mi 17.30

Corpus Delicti
Ab 12 J., Do 20.15, Fr - Mo + Mi 19.45,
Di 20.00

Frau Winkler verlässt das Haus
Ab 12 J., tägl. 17.15

Watching People Watching Birds
Ab 0 J., OmU: So 15.00

Primetype
Ab 12 J., OmU: So 19.30 + Mo 20.00

Frost ohne Eis und Schnee
Ab 6 J., So 14.45

Plitsch Platsch Forever
Ab 0 J., Sa + So 14.45

SPECIALS

That's Why The Lady Is A Champ
CineArt - die Filmkunstreihe
Ab 16 J., Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

La Haine
Ab 12 J., OmU: Do 20.00

Vaterland
CineArt - die Filmkunstreihe
Ab 0 J., Fr - So 17.30

Lügen über meine Mutter
Zonta Matinee
Ab 12 J., So 14.30

Heaven can wait - Wir leben jetzt
Ab 0 J., Di 19.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Arxlight Pictures Arx Anima MD

Halloween-Kinospaß

„Monster Mia“ von Verena Fels

Die quirlige Außenseiterin Mia ist fest davon überzeugt: Monster gibt es wirklich! Als sie mit ihrer Monsterbegeisterung zu weit geht, fliegt sie von der Schule und landet ausgerechnet an der schaurig-schönen Finsterwald Academy. Dort entdeckt Mia eine Welt voller Geheimnisse: Fledermäuse unter dem Dach, ein mysteriöser Schulleiter und Mitschüler, die tatsächlich echte Monster sind. Für Mia geht ein Traum in Erfüllung. Doch Menschen sind an der Finsterwald-Academy alles andere als willkommen, und so muss Mia allerlei Tricks einsetzen, um selbst als waschechtes Monster durchzugehen. Bis sie hinter die düsteren Pläne von Schulleiter Van Vlad kommt, der alle Menschen in Monster verwandeln will. Jetzt liegt es an Mia, ihre Freunde zu retten und zu beweisen, dass manchmal gerade die ungewöhnlichsten Monster die größten Helden sind.

„Monster Mia“ von dem deutschen Animationsstudio arx anima ist ein monstermäßiger Halloween-Kinospaß für die ganze Familie voller Witz, Abenteuer und Grusel-Vibes - mit einer Heldin, die zeigt: Ein bisschen verrückt, ein bisschen anders und ein bisschen Monster steckt doch in jedem von uns.

„Als ich von Mia hörte, war mein erster Gedanke, dass sie eine Figur mit einer außergewöhnlichen

Persönlichkeit ist! Mia ist ein mutiges, modernes und feministisches 12-jähriges Mädchen, mit dem man unbedingt mitfühlen und von ihren Abenteuern erzählen möchte“, sagt Regisseurin Verena Fels. Der Film sei eine außergewöhnliche Gelegenheit, um über Vielfalt, den Wert unserer Unterschiede und den notwendigen Antriebe zu sprechen, uns selbst zu akzeptieren und unseren Platz in der Welt zu finden.

Fels: „Das Originalwerk („Monstrous Maud“, die erfolgreiche Kinderbuchsammlung) hat einen Animationsfilm inspiriert, der jede Regisseurin und jeden Regisseur begeistern würde. Die ästhetischen und kreativen Möglichkeiten, die die Finsterwald-Schule in der Animation geboten hat, sind zu zahlreich, um sie alle aufzuzählen. Wir hatten die große Freude, einen Schulalltag, den wir alle kennen und den wir schon so oft im Film gesehen haben, aus einem Blickwinkel zu rekonstruieren, der sowohl unheimlich als auch humorvoll ist.“

pe



Läuft im Cineplex

Ausgezeichnet

Marburger Filmkunsttheater Capitol erhält Hessischen Kinopreis

Den 37. Hessischen Film- und Kinopreis feierte die Filmbranche dieses Jahr im familiären, kleinen Rahmen im Deutschen Filminstitut & Filmmuseum Frankfurt. Am 9. Oktober begrüßte Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels Jurymitglieder, Nominierte und Preisträgerinnen und Preisträger aus der Film- und Kinobranche. „Heute Abend geht es um die Menschen, die Filme machen, Filme zeigen und um alles, was zwischen der ersten Idee und dem fertigen Film liegt“, so Gremmels.

Neben zahlreichen Filmen in unterschiedlichen Kategorien des Hessischen Filmpreises wurden auch 21 gewerbliche sowie 10 nichtgewerbliche Kinos in Hessen ausgezeichnet. Das Marburger Filmkunsttheater Capitol wurde dabei mit dem Hessischen Kinopreis als gewerbliches Kino prämiert. „Die Jury würdigt das Capitol als wichtigen Bestandteil der Marburger Kinolandschaft mit stabiler kultureller Ausrichtung. Hervorzuheben ist das ausgesprochen engagierte Wirken der Kino-

betreiberin, das dem Haus seine besondere Prägung verleiht und maßgeblich zur kontinuierlichen Weiterentwicklung beiträgt. Die enge Kooperation mit Stadt und Universität stärkt zudem die lokale Verankerung und Vernetzung des Kinos. Mit einem Open-Air-Angebot erreicht das Capitol darüber hinaus ein breiteres Publikum jenseits des regulären Spielbetriebs. Der erfreuliche Besucherzuwachs bestätigt den eingeschlagenen Kurs des Hauses“, heißt es in der Jurybegründung. „Wir freuen uns sehr, dass mit diesem Preis auch wieder in diesem Jahr unser vielfältiges Filmkunstprogramm im Capitol mit dem breiten Angebot von Spielfilmen, Dokumentarfilmen, Kurzfilmen und den zahlreichen Sonderveranstaltungen und Gastbesuchen eine hohe Anerkennung erfährt“, sagt Kinobetreiberin Marion Clossmann. Stellvertretend nahmen in diesem Jahr die beiden Kinomitarbeiterinnen Birgit Peulings und Suzanne Zell an der Preisverleihung in Frankfurt teil.

pe



Birgit Peulings (links) und Suzanne Zell (rechts) mit der Urkunde beim Hessischen Film- und Kinopreis. Foto: Marburger Filmkunsttheater Capitol

Mikrokosmos deutscher Geschichte

„Heimsuchung - Eine Jahrhundertgeschichte“ von Volker Schlöndorff

Ein malerisches Grundstück an einem See nahe Berlin, Schauplatz für Geschichten und Lebenswege der wechselnden Besitzer und ihrer Schicksale, die miteinander verwoben und von den historischen Erschütterungen des 20. Jahrhunderts geprägt sind. Beginnend in den 1930er Jahren erwirbt ein jüdischer Tuchfabrikant für seine Familie einen Teil des Grundstücks, muss den Besitz jedoch bald wieder verkaufen. Ein Architekt und seine Frau errichten auf dem benachbarten Teil ein Haus im modernen Stil der Zeit. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs versucht der Architekt sich in Ostberlin zu verwirklichen, scheitert jedoch im DDR-System und flieht mit seiner Frau in den Westen. Das Haus wird einer Schriftstellerin und ihrem Mann übertragen, die die Nazi-Zeit im sowjetischen Exil überlebten. Ihre Enkelin wird dort in den Jahren

bis zum Mauerfall ihre Sommer verbringen. „Heimsuchung - Eine Jahrhundertgeschichte“ ist ein Mikrokosmos deutscher Geschichte, in dem sich Vertreibung und Verlust, Heimat und Herkunft, Verdrängung und Erinnerung zu persönlichen, wie historischen Dramen verdichten. Neben eindrucksvollen Bildern von Natur und menschlichen

Schicksalen zeichnet der Film die präzise Chronik 100 Jahre deutscher Geschichte nach. Zusammen mit Regina Ziegler, einer der erfolgreichsten Produzentinnen Deutschlands, widmet sich der mehrfach preisgekrönte Regisseur Volker Schlöndorff, der für seine Verfilmung von Günter Grass' Roman „Die Blechtrommel“ mit einem Oscar und der Gol-

denen Palme in Cannes ausgezeichnet wurde, nun erneut einem Jahrhundertroman.

„Heimsuchung - Eine Jahrhundertgeschichte“ ist die erste Verfilmung eines Buches der vielfach prämierten Schriftstellerin Jenny Erpenbeck, die nach intensiver Arbeit als Regisseurin an Theatern und Opern 1999 mit ihrem literarischen Debüt „Geschichte vom alten Kind“ Aufmerksamkeit erregte. „The Guardian“ zählt ihren autobiografisch inspirierten Roman „Heimsuchung“ zu den „100 besten Büchern des 21. Jahrhunderts“; die „New York Times“ sieht in Erpenbeck, die 2024 den International Booker Prize gewann, eine künftige Nobelpreisträgerin. Seit dem Schuljahr 2025/26 ist „Heimsuchung“ in zahlreichen Bundesländern Bestandteil des Abiturkanons. Schlöndorff Verfilmung feierte die Weltpremiere bei den diesjährigen 79. Internationalen Filmfestspielen von Cannes.

pe



Foto: Studiocanal/Ziegler Film



Läuft im Capitol



Die Gänsemagd (Foto: Hasret Sahin)
Modernes Musical nach dem Grimm-Märchen
Fr/Sa 19.30 Uhr, So 18.00 Uhr, Waggonhalle



10 Jahre Tiefstrom und ciao! (Foto: Pixabay)
Zum letzten Mal Tiefstrom im KFZ
Fr 22.00 Uhr, KFZ

FREITAG

16. OKTOBER

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd
Modernes Musical nach dem Grimm-Märchen.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Juckpulver
Interdisziplinäres Festival für aufregende Musik in der Elisabethkirche.
19:30 Rey and Raw, 20:15 Jacob and Companions: Sceptical Birds, 21:30 M. Sayyid.
©19.30 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

SPORT

GIessen

Toprope Kletter-Workshop
Für Jugendliche (12-16 J.).
©10.00-14.30 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
Kostenlos und ohne Voranmeldung.
©15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg
Offene Bewegungsangebote:
Zumba
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©16.45-17.15 Schulhof der Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstraße 18

VORTRÄGE

MARBURG

Der Spiegel im eigenen Geist
Meditation unmittelbar kennenlernen und ihre Praxis zu vertiefen.
©19.00-21.30 Shambhala Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH

Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken
Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder Tel.: 0171 2430296.
©15.00 Bad Endbach

PARTIES/DISCO

MARBURG

10 Jahre Tiefstrom und ciao!
Zum letzten Mal Tiefstrom im KFZ.
©22.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

DayRave
Feierabend Rave für Frühaufsteher und Frühausgeher!
©17.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

FÜHRUNGEN

GREIFENSTEIN

Liebe, Tod und Teufel auf Burg Greifenstein
Gruselführung zur Dämmerung.
©18.00 Burg Greifenstein, Lustgarten 2

MARBURG

Die Nachtwächtertour
Alle Information & Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
©20.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

Folge uns auf Insta & TikTok!



SAMSTAG

17. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Steven Klieriem spielt neben „Carillon op.3“ Werke von Vivaldi, Bach, Franck und Liszt.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

RAUSCHENBERG

Drei Chöre - eine Leidenschaft
Br8tt meets Cantamus und Sixpack.
©18.00 Mehrzweckhalle Bracht, Lohweg 12

WETZLAR

Vanja Sky
Rock & Blues.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

BÜHNE

GIessen

Heartship
Schauspiel von Caren Jeß. Mit Autorengespräch im Anschluss.
©20.00 Stadttheater Gießen, Südanlage 1

MARBURG

Juckpulver-Workshop
Kiwitt, kiwitt, chickadee, frrr - Birdsong-Chor-Workshop. Vogelstimmen nach-

ahmen und eigene Rufe entwickeln.
©10.30 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

Knallpurgas Reise zum Mond
Ein artistisches Märchen.
©14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Die Gänsemagd
Modernes Musical nach dem Grimm-Märchen.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Juckpulver
Interdisziplinäres Festival für aufregende Musik in der Elisabethkirche.
19:30 Martina Moro und Fabian Lanzmeier: agar agar, 20:15 Latoy Rey, 21:00 Wolf Eyes
©19.30 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

Angelaland
Monolog und Liederabend von Juliane Henders.
©19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

„Vince of Change“
Wissenschaftskabarett mit Vince Ebert.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
www.parkrun.com/de/lahnwiesen.
©09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen/Dörflestraße

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
Kostenlos und ohne Voranmeldung.
©11.00-13.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

VORTRÄGE

MARBURG

Der Spiegel im eigenen Geist
Meditation unmittelbar kennenlernen und ihre Praxis zu vertiefen.
©09.00-13.00 Shambhala Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

PARTIES/DISCO

GIessen

Tango-Milonga
Weitere Infos über www.tangomovido.de.
©20.00-00.00 Vereinsheim Hansa, Waldsportplatz 14

MARBURG

„Tanz der Generationen“
Offene Tanzparty für Jung und Alt.
©16.00 Bürgerhaus Cappel, Goethestraße 1

Kollektiv(e) Schlafloge: Gewächshaus
Party mit PyjamaMama (Berlin), Lächel Mal (Gießen) und lokalen Residents.
©22.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

Nexxt Level - 1 Jahr Nexxts Jubiläums-Party
mit Resident DJ Tom Sphere.
©22.00 Nexxts Club, Siemensstr. 10

FESTE/MESSen

AMÖNEBURG

Bayerischer Abend
Zünftiges Fest.

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



Pro 7 - 20.15 Das fünfte Element

Viele Jahre in der Zukunft begegnet Korben Dallas durch Zufall einer attraktiven Fremden. Was der kampf-erprobte Kerl noch nicht weiß: Der Planet steht vor einer Katastrophe, die von außen droht und von skrupellosen Kriminellen gefördert wird. Nur Korben und die mysteriöse Frau können das verhindern.



Tag des Apfels (Foto: Pixabay)
Saftmobil, Foodtruck und vieles mehr
Sa ab 08.30 Uhr, Marburger Gartencenter



„Schwarze Romantik“ (Foto: Angelika Schönborn)
Vortrag und Vernissage
So 17.00 Uhr, Turmcfé Spiegelslust

©18.00 Feuerwehrhaus
Roßdorf, Am Dorf-
brunnen 1

MARBURG

Tag des Apfels

Saft pressen im Saftmobil,
Foodtruck und vieles mehr.
©08.30-19.00 Marburger
Gartencenter, Stephan-Ni-
derehe-Str. 11

Borschtschfest auf dem Kirchhof

Mit leckeren Borschtsch-
Varianten und anderen
ukrainische Spezialitäten.
©12.00-18.00 Lutherischer
Kirchhof, Lutherischer
Kirchhof 1

FÜHRUNGEN

GREIFENSTEIN

**Liebe, Tod und Teufel
auf Burg Greifenstein**
Gruselführung zur
Dämmerung.
©18.00 Burg Greifenstein,
Lustgarten 2

KORBACH

Die historische Altstadt
Geführte Tour zu den
Sehenswürdigkeiten der
Korbacher Altstadt.
©10.30 Korbach-Informati-
on, Prof.-Bier-Straße 15

**Entdeckungstour
des Besucherbergwerks
Helm auf, Gummistiefel an!**
©14.30 Korbach-Informati-
on, Prof.-Bier-Straße 15

MARBURG

Das Marburger Rathaus
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
©10.00 Rathaus, Markt 1

SONSTIGES

MARBURG

**Marburg spielt - bring and
buy Flohmarkt**
Entdecke mehr als 500
Spiele.
©10.00 KA.RE. Marburg,
Biegenstraße 18a

Biodanza-Matinee

Vorkenntnisse nicht
erforderlich.
©11.00-13.00 Paul-Ger-
hardt-Haus, Zur Aue 2

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
und praktizieren.
©08.15-09.15 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-stadt.de

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3



www.marbuch-verlag.de

SONNTAG 18. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

„Stay with Ukraine“
Ein ganz besonderes
Konzert mit der Band der
ukrainischen Armee und
der Marburger Band Soft-
eis.
©19.00-21.00 Lutherischer
Kirchhof, Lutherischer
Kirchhof 1

BÜHNE

MARBURG

Gottesdienst
... Im Rahmen von Juckpul-
ver, dem interdisziplinären
Festival für aufregende Mu-
sik in der Elisabethkirche.
©10.00 Elisabethkirche,
Elisabethstr. 3

Die Gänsemagd
Modernes Musical nach
dem Grimm-Märchen.
©18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Juckpulver
Interdisziplinäres Festival
für aufregende Musik in
der Elisabethkirche, Per-
formance voller Sound!
©19.30 Elisabethkirche,
Elisabethstr. 3

LESUNGEN

MARBURG

**Rainer Göllich:
Dunkle Abgründe**

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

Ein Marburg-Krimi.
©15.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

BRAUNFELS

**„Analog experience:
Toskana - Siena & Florenz“**
RETRO-LEICA-Dia-
Überblendvortrag mit
Dr. Robert Lamprecht.
©16.00 Haus des Gastes,
Fürst-Ferdinand-Str. 4

MARBURG

Der Spiegel im eigenen Geist
Meditation unmittelbar
kennenlernen und ihre
Praxis zu vertiefen.
©09.00-13.00 Shambhala
Karma Dzong Meditations-
zentrum, Auf dem Wehr 33

Schwarze Romantik
Vortrag zum Thema und
Eröffnung der Fotoaus-
stellung von Angelika
Schönborn.
©17.00 Turmcfé, Kaiser-
Wilhelm-Turm, Hermann-
Bauer-Weg

FESTE/MESSEN

AMÖNEBURG

Wein-BERG Amöneburg
Weinfest mit Rahmen-
programm.
©14.00-18.00 Schlossruine
Amöneburg

www.marbuch-verlag.de

MARBURG - DAGOBERTSHAUSEN

Weddingpartie

Begleiten Sie eine freie
Trauung, genießen Sie ei-
nen Aperitif im Innenhof,
entdecken Sie festlich ge-
staltete Räume und probie-
ren Sie ausgewählte Köst-
lichkeiten.
©10.00 Hofgut Dagoberts-
hausen, Im Dorfe 14

FÜHRUNGEN

KORBACH

Korbacher Spalte
Führung im Kalkturm und
der Fossilienfundstätte.
©11.15 Korbach-Informati-
on, Prof.-Bier-Straße 15

SONSTIGES

MARBURG

**Marburg spielt - bring and
buy Flohmarkt**
Entdecke mehr als 500
Spiele.
©10.00 KA.RE. Marburg,
Biegenstraße 18a

Trommelworkshop

Infos & Anmeldung:
www.trommelklang.art.
©12.00-14.00 Trommel-
schule Marburg, Bahnhof-
straße 31A

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Au-
ßenspielgeräten.
©15.30-17.30 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

MARBURG-GINSELDORF

Färben mit Pflanzen

Workshop mit Sonja Peel
zum natürlichen Färben.
©11.00 Siebenhof Ginsel-
dorf, Bürgelner Straße 4

REGELMÄSSIG AM SONNTAG

MARBURG

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-stadt.de

MONTAG 19. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Leftovers
Underground-Rock.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Rauslaufen
Bewegungstheater

TV-Tagestipp am Samstag



RTL - 20.15 Harry Potter und die Kammer des Schreckens

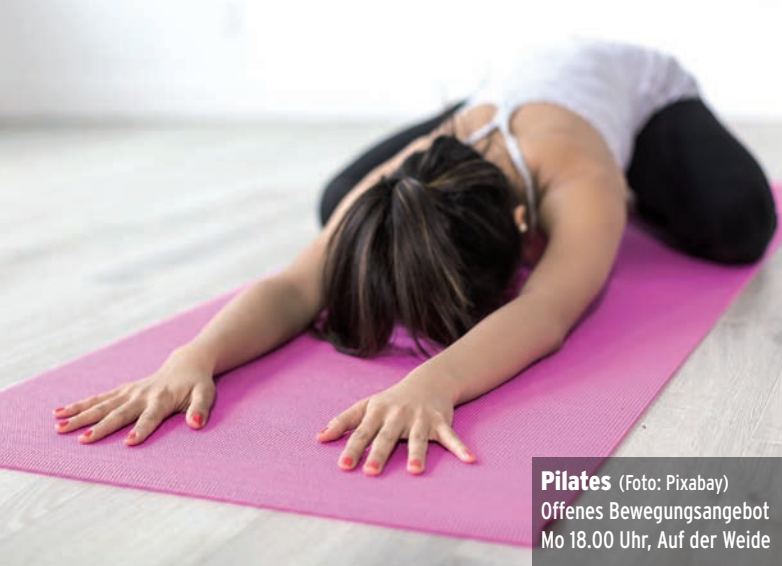
Dobby, eine merkwürdige kleine
Kreatur, taucht bei Harry auf und
überbringt ihm eine unmissverständ-
liche Botschaft: Wenn er wieder zur
Zauberschule fährt, geschieht ihm
Böses. Prompt muss Harry sich ge-
gen ein schreckliches Gerücht we-
hren und einen geheimnisvollen, grau-
enhaften Bereich aufsuchen.

TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 20.15 Big Trouble in Little China

Der mächtige Zauberer Lo Pan wur-
de einst verhext und kann nur durch
die Liebe einer Frau mit grünen Au-
gen erlöst werden. Ausgerechnet
der bodenständige Trucker Jack ge-
rät in diese mysteriöse Geisterge-
schichte, weil die Freundin seines
Kumpels Wang gekidnappt wurde. Zu-
fällig hat sie grüne Augen.



Pilates (Foto: Pixabay)
Offenes Bewegungsangebot
Mo 18.00 Uhr, Auf der Weide



Thomas Hettche: „Liebe“ (Foto: Joachim Gern)
Buchvorstellung und Gespräch
Di 19.00 Uhr, TTZ

zu Menstruation.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eitern-Kind-Turnen

Kostenlos und ohne
Anmeldung.
©15.30-16.30 Halle des Be-
wohnernetzwerk für Sozia-
le Fragen e.V., Damaschke-
weg 96

Offene Bewegungsangebote:
Spiel- und Sporttreff
Alle können einfach mitma-
chen.

©16.00-18.00 Bolzplatz
Waldtal, Fuchspass

Offene Bewegungsangebote:
Starker Rücken für alle
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
©18.00-19.00 Nachbar-
schaftszentrum Waldtal,
Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote:
Pilates
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
©18.00-18.30 Auf der Wei-
de, Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote:
Fit durch den Sommer
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
©19.00-20.00 Nachbar-
schaftszentrum Waldtal,
Waidmannsweg 11

WANDERUNGEN

MARBURG

Straßengriechisch

für Anfänger
Stadtspaziergang.
©11.00-12.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzend in die Woche

Alle sind willkommen.
©19.00-23.00 Rotkehl-
chen, Rudolf-Bultmann-
Str. 2a

SONSTIGES

MARBURG

Auf die Bühne, fertig, los!
Theater-GegenStand-
Workshop für alle.

©18.00 Waggonhalle - Alte
Kantine, Rudolf-Bultmann-
Straße 2A

**Workshop-Abend rund um
das Thema Depression**
Anlässlich der Woche der
Seelischen Gesundheit.
©18.30 Psychotherapie
Ambulanz Marburg (PAM),
Gutenbergstr. 18

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
©12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

**Chorprobe La Cappella
Ev. Kirchenchor Cappel**
www.kirchenchor-cappel.de.
Außerhalb der Schulferien.
©18.15-19.45 Paul-Ger-
hardt-Haus, Zur Aue 2

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:

Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

DIENTAG 20. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Neukölner Laternenquartett
A-capella-Abend mit Swing,
Pop, Jazz u.v.m.
©19.00-21.00 KA.RE. Mar-
burg, Biegenstraße 18a

BÜHNE

MARBURG

Der Prozess

Romanadaption nach
Franz Kafka.
©19.30 Hessisches Landes-
theater, Großes Tasch, Am
Schwanhof 68-72

Rauslaufen
Bewegungstheater
zu Menstruation.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Wortkunst - die Q Lesebühne
Wohnzimmer-OpenStage
für Wortkunst.
©21.00 Q, Pilgrimstein
26-28

www.marbuch-verlag.de

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote:

Yoga
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
©16.15-17.45 Nachbar-
schaftszentrum Waldtal,
Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote:

Tai Chi/Qi Gong
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
©16.30-17.00 Auf der Wei-
de, Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote:
Gesundes Laufen
Alle können einfach mit-
machen ohne Anmeldung.
©18.30-19.15 Universitäts-
stadion, Jahnstraße 12

LESUNGEN

MARBURG

Thomas Hettche: „Liebe“
Buchvorstellung und Gespräch.
©19.00 TTZ, Softwarecen-
ter 3

VORTRÄGE

MARBURG

**Aufgetischt -
Auf einen Kaffee mit ...**
... Prof. Dr. Constanze
Spieß, Pragmalinguistik,
zum Thema „Rückgriffe auf
frühere Formen im Sprach-
gebrauch des 20./21. Jahr-
hunderts“.
©17.00 Landgrafenschloss,
Fürstensaal, Schloss 1

WANDERUNGEN

MARBURG

Alle Wege führen zum

Schloss!
Gemeinsamer Spaziergang.
©14.00 Treffpunkt: Brun-
nen am Marktplatz

SONSTIGES

GIESSEN

4. Gießener Jugendkongress

Anmeldungen: beteiligung
@kinderschutzbund-
giessen.de
©09.00-16.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

Fotografieren ohne Kamera?

Stadtspaziergang.
©14.00-15.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

Disrupt from the Core
Festival für Innovation und
Transformation.
©15.30-21.00 Lokschup-
pen, Rudolf-Bultmann-
Str. 4h

Br3tt vorm Kopf
Spieleabend.
©18.00 Baari Bar im Cafe
Trauma, Afföllerwiesen 3a

Kreativer Feierabend im Zweiundvierzig

Die kreative Auszeit vom
Alltag. Anmeldung:
kreativerfeierabend@
web.de
©18.00-20.00 Atelier
Studio 42, Ketzlerbach 42

150. Poetry Slam
Knalldichtung aus dem/
für das Publikum.
©20.00 KFZ, Biegen-
straße 13

MARBURG-GINSELDORF

Trockenblumenkranz- Workshop

Gestalte deinen ganz
persönlichen Kranz.
©15.00-17.00 Siebenhof,
Bürgelner Straße 4

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik-
und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-
Kultur-Haus, Georg-Voigt-
Str. 89

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

MITTWOCH 21. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

City Girls

Zwischen abgestellten
Wunschkennzeichen, dem
Summen kaputter Leucht-
stoffröhren und dem süßli-
chen Duft vergessener Ak-
tenberge formierte sich in
einer KFZ-Zulassungsstelle
eine Band, wie sie Ham-

TV-Tagestipp am Montag



arte - 20.15 Die Macht und ihr Preis

Innerhalb kurzer Zeit werden ein
Richter und zwei Staatsanwälte ge-
tötet. Der ermittelnde Inspektor Ro-
gas (Lino Ventura) wird plötzlich zu-
rückgepfiffen, als er auf eine heiße
Spur stößt.

TV-Tagestipp am Dienstag



3sat - 20.15 Der Kommissar und das Meer

Als auf Gotland eine Frauenleiche
gefunden wird, stellt sich heraus,
dass es sich um die Ex-Frau von Kri-
minalhauptkommissar Robert An-
ders handelt. Und es tauchen immer
mehr Beweise auf, die auf ihn als Tä-
ter hinweisen. Robert versucht da-
raufhin, im Alleingang seine Un-
schuld zu beweisen.



Singer-Songwriter-Stage (Foto: Krischy)
Mit Marcel Bittner, Krischy und Rider Where
Mi 21.00 Uhr, Cavete



Poetry Slam Gießen #50
Zum 50. Jubiläum (Foto: Pixabay)
Do 20.00 Uhr, Jokus Gießen

burg eigentlich nicht
bräuchte.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-
28
Singer-Songwriter-Stage
Diesmal mit Marcel Bittner,
Krischy und Rider Where
The Trees Are Low.
⊗21.00 Cavete, Steinweg
12

BÜHNE

MARBURG

Der Prozess
Nach Franz Kafka.
⊗19.30 Hessisches Landes-
theater, Großes Tasch, Am
Schwanhof 68-72

Impro-Battle
Impro-Theater.
⊗20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote:
Herz-Kreislauf-Training
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
⊗17.30-18.00 Lahnwiesen,
Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

MARBURG

**Kooperative Wege trotz
Trennung und Scheidung**
Mediation und Cooperative
Praxis (CP).
⊗19.30 Waggonhalle - Alte
Kantine, Rudolf-Bultmann-
Straße 2A

**Zentralasien - Region
zwischen Welten und Epochen**
Vortrag und Diskussion.
⊗20.00 Weltladen Mar-
burg, Markt 7

WANDERUNGEN

MARBURG

**Und wo kommst du
eigentlich her?**
Stadtspaziergang.
⊗11.00-12.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

GIESSEN

„Sicher in die Welt“
Infoveranstaltung zum
Thema Schutz von Kindern
und Jugendlichen vor Kin-
deswohlgefährdung.
⊗17.00-21.00 Jokus, Ost-
anlage 25a

MARBURG

Disrupt from the Core
Das Festival für Innovation
und Transformation.
⊗09.00-21.00 Lokschnup-
pen, Rudolf-Bultmann-
Str. 4h

Dritter Kunstautomat
Befüllt mit Bildern von
regionalen Künstlerinnen.
⊗11.30 K.A.R.E. Marburg,
Biegenstraße 18a

**Krav Maga - Sicherheitstrai-
ning und Selbstverteidigung**
Für Menschen 55 plus.
⊗18.30-20.00 BBGZ,
Sudetenstraße 24

Fragen zum Studium?
Kontakt: marburg@
arbeiterkind.de.
⊗19.00-20.30 Bistro Barrio
Santo, Elisabethstr. 9

Lahngeflüster
Kluge Köpfe, gute Gesprä-
che, beste Musik, leckere
Drinks. Zu Gast: Prof.
Dr. Siegfried Schindler.
⊗20.00 Jugendherberge,
Jahnstraße 1

WETZLAR

**Café Vol. III -
Mixtape Mittwoch**
Bringt eure lang verschol-
lenen Mixtapes vorbei.
⊗19.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 4-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
und praktizieren.
⊗08.00-09.00 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

**Marburger Chor
1949 e.V.**
www.marburger-chor.de
⊗19.00 Hansenhause-
gemeinde, Gerhardt-Haupt-
mann-Str. 1

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

DONNERSTAG 22. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

**El Flecha Negra: „Mucho
Picante Caliente“-Tour 2026**
Cumbia. Gute Stimmung
und Energie garantiert!
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

The Swingmen Of Note
Swing und Great American
Songbook.
⊗20.30 Cavete, Steinweg
12

WETZLAR

Sari Schorr
Rock & Soul.
⊗20.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 4-6

BÜHNE

GIESSEN

Poetry Slam Gießen #50
Zum 50. Jubiläum!
⊗20.00 Jokus, Ostanlage
25a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote:
Bewegtes Trommeln
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
⊗18.15-18.45 August-
Bebel-Platz

**Tänze der Völker -
mit Tanzen um die Welt**
Mit Fido Wagler. Die Ziel-
gruppe ist 55+. Die Veran-
staltung ist kostenfrei.
⊗18.30-20.00 Begeg-
nungszentrum, Suden-
tenstr. 24

VORTRÄGE

MARBURG

Alles um Brustkrebs
Ref.: Dr. med. Karin Bock.
⊗17.00-18.00 Nachbar-
schaftszentrum Waldtal,
Waidmannsweg 11

WANDERUNGEN

MARBURG

Wald fühlen gehen
Waldspaziergang.
⊗11.00 Treffpunkt: Brunnen
am Marktplatz

Oberstadt Geschichte(n)
Stadtspaziergang.
⊗14.00 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

LOK After-Work-Party
⊗18.00 Lokschnuppen,
Rudolf-Bultmann-Str. 4h

SONSTIGES

MARBURG

ReparierBar
Anmeldung unter
maze-marburg.de.
⊗15.00-18.00 MaZe
Marburg, Biegenstr. 17

After Work Spa
⊗19.00 Vila Vita Hotel,
Anneliese Pohl Allee 7-17

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
⊗18.30-20.00 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

**Abendmeditation
im Michelchen**
⊗19.00 Elisabethkirche/
Michelchen

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Tele 5 - 22.00 10.000 Days

Nachdem Komet 23 die Erde traf,
sieht sich die Menschheit einer neuen
Eiszeit gegenüber. Zwei große
Clans - einer unter der Führung von
David - ringen um die Macht über eine
beheizte militärische Anlage.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Super RTL - 20.15 Die Hexen von Eastwick

Die Bemühungen der drei geschie-
denen Hobby-Hexen Sukie, Jane und
Alexandra, sich einen Traummann
herbeizuzaubern, sind scheinbar er-
folgreich, denn plötzlich taucht der
charmante Mister Daryl Van Horne
auf. Doch Horne ist der Teufel per-
sönlich und nicht leicht wieder los-
zuwerden.

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen

Edelsteine von KRISTALL.

ROSENQUARZ Lampen

KRISTALL LICHT

KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Saisonkräfte gesucht!

Auch Studenten, Schüler mit Zeit für
Badeaufsicht, Strandbar u.a.

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Wasserski/Wakeboard

2-Stunden-Karte 30 €, Erw. 37 €
und Beginnerkurs 25 €, Erw. 29 €

Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!

Online buchen günstiger!

Sa. + So.

14:30 – 18:30 Uhr

Mo. bis Fr.

16 – 18:30 Uhr

bitte online prüfen

Paraglidingkurse

Schnupperkurs 2 Tg. 190,- €
mit Lizenz ab 380,- €

Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und Online buchen unter
www.hotsport.de

Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438



Suchen

● Flüchtlingshilfe Gladenbach
sucht: 1 Jugendfahrrad für ein 14
jähriges Mädchen, Größe 1,40 - 1
Kinderfahrrad für ein 7 Jahre altes
Mädchen, Größe 1,20 - 1 Jugend-
fahrrad für einen 13 jährigen Jungen,
Größe 1,42 - 1 Kinderfahrrad für ei-
nen 3 Jahre alten Jungen. Die Fahr-
räder sollten verkehrssicher und
fahrbereit sein. Angebote bitte per
WhatsApp, möglichst mit Foto, an
0172 9461487. Danke!

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staub-
sauger, Handarbeiten, Gobelin, alte
Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn,
Bestecke, Militaria, Musikin-
strumente, Schallplatten, Mode-
schmuck, Münzen, Uhren u.v.m.
Seriose Abwicklung. Tel. 0172/
6774027

● Ankauf von alten Hausrat und Trö-
del. Suche altes Porzellan, Ölgemäl-
de, Kunst, alte Bestecke, Uhren,
Modeschmuck, Bronzefiguren, Zinn,
Teppiche, Deko, Schallplatten, An-
gelzubehör. Kontakt: 06421-
2040780 od. 0177-2931098

● Transporte aller Art mit DB Sprin-
ter, europaweit. 0157/89048423.
(gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprin-
ter, europaweit. 0157/89048423.
(gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH - Marburgs Stadt-
buch. Die letzten Exemplare gibt es
jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch
direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str.
20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Unterstützung und Klarheit für Ein-
zelpersonen, Paare, Familien und
Gruppen mit Gesprächstherapie und
Emotionaler Körpertherapie. Simone
Moter, 06421/983705, www.moter.de

● Abschließbare Garage auf dem
Richtsberg neben EDEKA. 100 Euro
monatlich. Telefonnummer 0162-
3767810

Jobs

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus-
haltshilfe, Reinigung von Fenstern
und Treppenhäusern, etc.) im Raum
Marburg. Kontakt: 0152-08519448.

● Freundl. zuverlässige Gartenhilfe
in Marburg gesucht. Wir sind ein
Rollifahrer-Haushalt und suchen für
unseren größeren Garten in Marburg
eine kontinuierliche Gartenhilfe: Ras-
senmähen, Unkraut jäten, Laub re-
chen... etc. Für ein oder zwei Vormit-
tage pro Woche (bspw. 9.30-13.30
Uhr). Es geht nur vormittags u. wo-
chentags (da wir nachmittags und
am Wochenende den Garten selbst
nutzen möchten). Bspw. - so unsere
langjährige gute Erfahrung - eine/ein
Studierende/r in den Endsemestern,

der/die zeitflexibel ist (da Gartenar-
beit wetterabhängig ist). Und zwar
auch im Winter (da wg. unserer ho-
hen Laubbäume die Saison bis in
den Januar reicht und im Februar
bereits die ersten Krokusse blühen).
Interessiert? Haben Sie (etwas) Gar-
ten-Erfahrung? Über eine Nachricht
würden wir uns freuen. Erika Beck-
mann u. Peter Hohmann 06421-
12353 (ggf. AB), ggf.marburg-mail@gmx.de

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue
Ausbildung beginnt im Januar 2027.
Infos unter info@yoga-balance.de
oder 06421 9790575.

Workshops

● Körper-Bewegung-Entspannung.
Kurs Body Awareness im Yoga Ba-
lance Studio MR mit 12 Terminen:
Von innen heraus fit und beweglich
sein. Donnerstags 19:30-20:30 Uhr.
Schnupperstunde/Beginn 22.10.26.
Ursula Antonia Schulze-Oechtering
06424/921920. Mehr Infos und An-
meldung: www.feine-koerperarbeit.de
(gewerbl.)

● Fünftägiger Erzählworkshop: Der
letzte Augenblick - Von Wandel, Ab-
schied und Neubeginn erzählen.
Montag, 23. bis Freitag, 27.11.2026
in Marburg-Ginseldorf: auf-dem-
weg-des-herzens.de/storytelling

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

1				2				6
			6		4			
		6	9	1	3	2		
	6	1				4	8	
9		2				1		5
	8	5				9	6	
		8	5	9	7	3		
			4		1			
5				6				4

Jede Woche neu:

SUDOKU-Spaß!

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung aus
Ausgabe 41/26

5	4	9	1	8	2	6	7	3
7	8	2	6	3	9	4	1	5
1	3	6	7	4	5	8	9	2
8	5	1	3	9	4	7	2	6
2	6	4	5	1	7	9	3	8
9	7	3	8	2	6	5	4	1
3	2	7	9	5	8	1	6	4
4	9	8	2	6	1	3	5	7
6	1	5	4	7	3	2	8	9

Schwierigkeit:
leicht ●●●●

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

● **WENN DIE FAMILIE AUSEINANDERBRICHT** - was hilft meinen Kindern? Trennungen sind belastend für alle. Der Workshop regt an, eine innere Balance zu finden und damit klar und sicher auf die Kinder eingehen zu können. Workshop im GAP ZENTRUM am 26.10., 17 -19 Uhr. Info u. Anmeldung: T. 06421-22232 oder gap-marburg.de.

● **Mehr Schwung in die eigene Schrift bringen?** Freude am Experimentieren mit Schrift? Handschriftkurs am 23.10. von 14.30-18.30 oder 24.10. von 14.00-18.00. Ort: Sandweg 12 in Marburg. Info und Anmeldung: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de oder 06421-3400944

● **Alle Teile sind willkommen!** Eine Selbstführung zur Arbeit mit inneren Anteilen nach dem Inneren Familiensystem (IFS). Der nächste Kurs zur Selbsterforschung mit IFS in einer festen Kleingruppe (sechs Dienstagabende, 19:00-21:00) startet am 10.11.2026. Dariusch Milani | Systemische Therapie und Beratung. Infos/Anmeldung: mail@dariusch-milani.de | www.dariusch-milani.de | 06423 541120 (gewerblich)

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefoni-

sche Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● **WENDO mit Übersetzung** (arabisch, dari, türkisch, spanisch): Selbstbehauptung & Empowerment für Frauen, 29.10-26.11., 16:00-18:00 Uhr im Kerner, Lutherischer Kirchhof 3. Mit Kinderbetreuung. Ohne Anmeldung. www.wendo-marburg.de

Kinder

● **WENDO-Empowerment für Mädchen** (8-11 J.) 21. + 22.10.26, (Sa 10:00-16:00/So 10:00-14:00 Uhr). Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● **Berghütte am Kristberg** für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at



MARBURG
Die Universitätsstadt

AUSBILDUNGSSTELLEN 2027 verschiedene Berufsbilder

INGENIEUR*IN / STAATLICH GEPRÜFTE* TECHNIKER*IN

EG 11 TVöD + Zulage zur EG 12 TVöD / unbefristet
/ Teil-/Vollzeit

INGENIEUR*IN / ARCHITEKT*IN

für die Projektleitung und Projektplanung

EG 11 TVöD + Zulage zur EG 12 TVöD / unbefristet
/ Teil-/Vollzeit

MEHR STELLENANGEBOTE
marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg



Neue Karre fällig?



MARBURGER MAGAZIN
Express

Fahrzeugmarkt – regional & schwarz auf weiß!
Coupon im Heft • Online: www.marbuch-verlag.de

FLOHMARKT



.....

-

- VERANSTALTUNGSTECHNIK**

www.flashlight.events

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

.....

-

- * alle Gerichte inkl. Dessert
* mit reichhaltigem Salatbuffet

MONTAG 19. OKTOBER	GRIECHISCHER HACKLEISCHTOPF KRITHARAKI & ZAZIKI (M./O. KNÖBI)	7,90 €	ÜBERBACKENER BLUMENKOH SAUCE HOLLANDAISE SALZKARTOFFELN	7,90 €
DIENSTAG 20. OKTOBER	SCHWEINESCHNITZEL CHAMPIGNONRAHMSAUCE POMMES FRITES	9,50 €	VEGANE ASIA-NUDELPFANNE	7,50 €
MITTWOCH 21. OKTOBER	HÜHNERFRIKASÉE MIT SPARGEL & CHAMPIGNONS BUTTERREIS	7,90 €	KÄSERÖSTI BLATTSPINAT SAUCE HOLLANDAISE	7,90 €
DONNERSTAG 22. OKTOBER	RINDFLEISCHCURRY BASMATIREIS	8,50 €	KARTOFFEL-PILZ-GULASCH BAGUETTE	7,50 €
FREITAG 23. OKTOBER	TAGLIATELLE LACHS-SAHNE-SAUCE	7,90 €	VEGETARISCH GEFÜLLTE ZUCCHINI TOMATENSAUCE & REIS	7,80 €

UNSERE PARTNER



Meier III

Meister Management



HEIZUNG-LANDMASCHINEN



siebenkorn

das kleine bierhaus



foodsharing

Marburg Stadt

Vorbestellungen bis täglich 11.30 Uhr möglich.

TTZ MARBURG | Software Center 3 | www.ttz-marburg.de | veranstaltungen@swmr.de | 06421 205 160



Gruß & Kuss

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

• Online: marbuch-verlag.de •

Buchen Sie JETZT Ihre Anzeige!
Die 21. überarbeitete Auflage erscheint Oktober 2026.

Ausgehen und Einkaufen in Marburg

Die Universitätsstadt lädt ein



Marburgs Einkaufs- und Gastronomieführer „Ausgehen und Einkaufen“ bietet interessierten Leserinnen und Lesern einen idealen Überblick über sämtliche Geschäfte in Marburg. Ob Restaurants und Bars oder Adressen für den entspannten Einkauf in Marburgs Einzelhandel - die Lektüre ist für alle in vielen Situationen hilfreich, denn die praktische Broschüre bietet über den Adressteil hinaus wichtige und praktische Informationen zu Geschichte, Kulturleben und Sportaktivitäten in unserer Universitätsstadt.

Die Auflistung Ihrer Kontaktdaten ist für Sie **kostenfrei**.



Allgemeine Informationen:

Format: DIN A6
Umfang: 120 Seiten
Auflage: 10.000 Stück
ET 2026/27: Oktober 2026

Anzeigentarife und Formate

Ausgabe 2026/27

Seitenteil	Format in mm	EUR (farbig)
1/1 Seite (U2)	95 x 136	~~800,-~~ verkauft
1/1 Seite (U4)	Klappbroschur	~~1200,-~~ verkauft
1/1 Seite	95 x 136	500,-
1/2 Seite quer	95 x 66	260,-
1/2 Seite hoch	47 x 136	260,-
1/4 Seite hoch	47 x 66	140,-

Kommen Sie gerne auf uns zu: (06421) 68 44 21 • einkaufsfuehrer@marbuch-verlag.de